

Ergebnisprotokoll

des Fachausschusses für Wirtschaft und Tourismus vom 31.08.2009

ÖFFENTLICHER TEIL

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit der Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Vorsitzender Wolf kündigt an, dass er einen zusätzlichen Punkt im nichtöffentlichen Teil ansprechen möchte. Die Tagesordnung wird ohne weitere Einwendungen genehmigt.

2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus vom 14.05.2009

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus vom 14.05.2009 wird in vorliegender Form genehmigt.

3 Wirtschaftliche Entwicklung in der Wesermarsch - Bericht -

Landrat Höbrink berichtet zum Stand der wirtschaftlichen Entwicklung der Wesermarsch in Zeiten der Wirtschaftskrise. Die Präsentationsunterlagen sind als Anlage 1 beigefügt.

Nach ausführlicher Aussprache wird die Mitteilung zur Kenntnis genommen.

4 S-Bahn-Linie Nordenham - Bremen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.03.2009

Die Fragen aus dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurden schriftlich durch die LNVG beantwortet. Frau Dialer-Strackerjan ergänzt den Antrag um zwei weitere Anliegen und bittet um Klärung:

1. Berufspendler sind auch an Sonntagen auf die Bahn angewiesen. Ist es beabsichtigt, den Stundentakt im Regio-S-Bahn-System auch sonntags zu gewährleisten?
2. Die Fahrkartentwerter an den Bahnsteigen sind häufig defekt. Ist es möglich, zukünftig zusätzliche Entwerter in den Zügen anzubringen?

Herr Griepenstroh sagt zu, dass die Verwaltung diese Fragen mit der LNVG klären wird. In der nächsten Ausschusssitzung wird ein entsprechender Bericht erfolgen.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

5 Masterplan Nordsee 2015 - Bericht -

Frau Duwe (Touristikgemeinschaft Wesermarsch) berichtet zum Thema „Ein Jahr Masterplan Nordsee“. Ihre Präsentationsunterlagen sind dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Herr Wolf schlägt vor, dem Aufruf der TGW zu folgen und die Thematik in der nächsten Sitzung des Ausschusses erneut aufzugreifen, um ein entsprechendes Handlungsfeld aufzustellen.

Herr Dr. Schenker bittet die TGW, ihre Wünsche an die Politik konkret zu formulieren.

Der Ausschuss verständigt sich darauf, dass der TOP in der nächsten Sitzung erneut aufgegriffen wird. Dem Vorschlag von Herrn Wilke folgend wird diese Sitzung nach Möglichkeit außerhalb des Kreishauses stattfinden, damit eine der Maßnahmen zur Umsetzung des Masterplans in der Wesermarsch vor Ort beispielhaft vorgestellt werden kann.

6 TVN-Workshop 2009 - Bericht -

In ihrem Bericht verdeutlicht Frau Duwe, dass sich die Wesermarsch einem starken touristischen Marketingverbund anschließen sollte, um in den Genuss von Fördermitteln für touristische Projekte kommen zu können. Eine adäquate Lösungsmöglichkeit konnte bisher nicht gefunden werden, muss jedoch spätestens bis Jahresende erarbeitet werden. Die Unterlagen zu ihrem Bericht sind der Anlage 3 zum Protokoll zu entnehmen.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

7 Regionalisiertes Teilbudget - Bericht -

Herr Griepenstroh berichtet über den aktuellen Sachstand zum regionalisierten Teilbudget. Nach einem Personalwechsel ist Herr Hemme seit dem 01.04.2009 für den Bereich regionalisiertes Teilbudget zuständig. Nach einer Übergangsphase umfasst seine wöchentliche Arbeitszeit 25 Stunden.

Anträge aus dem Jahr 2007 sind nicht mehr offen. Im Jahr 2008 wurden insgesamt 46 Anträge gestellt. In ca. 50% der Fälle ist das Antragsverfahren vorangeschritten und eine Bewilligung, Rücknahme oder Ablehnung erfolgt. In den verbleibenden Fällen gibt es Verfahrensverzögerungen wegen fehlender Unterlagen, offenen (Finanzierungs-) Fragen und Fristverschiebungen.

2009 sind bisher 35 Anträge eingegangen. Bei ca. 30% der Anträge sind die Unterlagen unvollständig bzw. Rückfragen erforderlich. Die weiteren Anträge befinden sich im Verfahren. 10% der Anträge sind durch Bewilligung bzw. Rücknahme soweit abgeschlossen.

Herr Griepenstroh erklärt, dass sich die Qualität der eingehenden Anträge langsam verbessert, auch aufgrund der lobenden Zusammenarbeit zwischen Herrn Hemme und Herrn Pakula von der Wirtschaftsförderung, so dass evtl. Mängel der Anträge bereits in der Beratungsphase erheblich minimiert werden können.

Es wird zudem auf den erheblichen Zeitaufwand nach der Bewilligung hingewiesen, welcher für die Prüfung der Verwendungsnachweise, die Vorortkontrollen und die Erstellung der Prüfberichte aufzubringen ist.

Auf Nachfrage berichtet Herr Griepenstroh, dass von Herrn Hemme bereits eine zeitlich befristete Erhöhung seiner wöchentlichen Stundenzahl angeboten wurde.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

8 Wirtschaftsförderung Wesermarsch - Bericht -

Der Bericht des Geschäftsführers ist der Anlage 4 zu entnehmen.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

9 Breitbandversorgung in der Wesermarsch; Bericht über die Ergebnisse der Befragung

Herr Griepenstroh berichtet, dass sich insgesamt 2.200 Haushalte an der Umfrage zur Breitbandversorgung im Landkreis beteiligt haben. Die Ergebnisse der Analyse durch das Breitbandkompetenzzentrum wurden in der letzten Bürgermeisterkonferenz vorgetragen. Es wurden 7 „weiße Flecken“ in der Wesermarsch identifiziert (vgl. Anlage 5). Herr Thümler ergänzt, dass die Ausschreibung zur Umsetzung der Breitbandinitiative durch das Wirtschaftsministerium bereits erfolgt ist.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

10 Verschiedenes

Kreisentwicklungskonzept

Landrat Höbrink kündigt an, dass die Verwaltung in der nächsten Sitzung einen Vorschlag zur Nutzung der im Haushalt für 2009 eingeplanten 25.000,- € für ein Kreisentwicklungskonzept unterbreiten wird.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Herr Wolf
(Ausschussvorsitzender)

Frau Fleuch
(Protokollführerin)